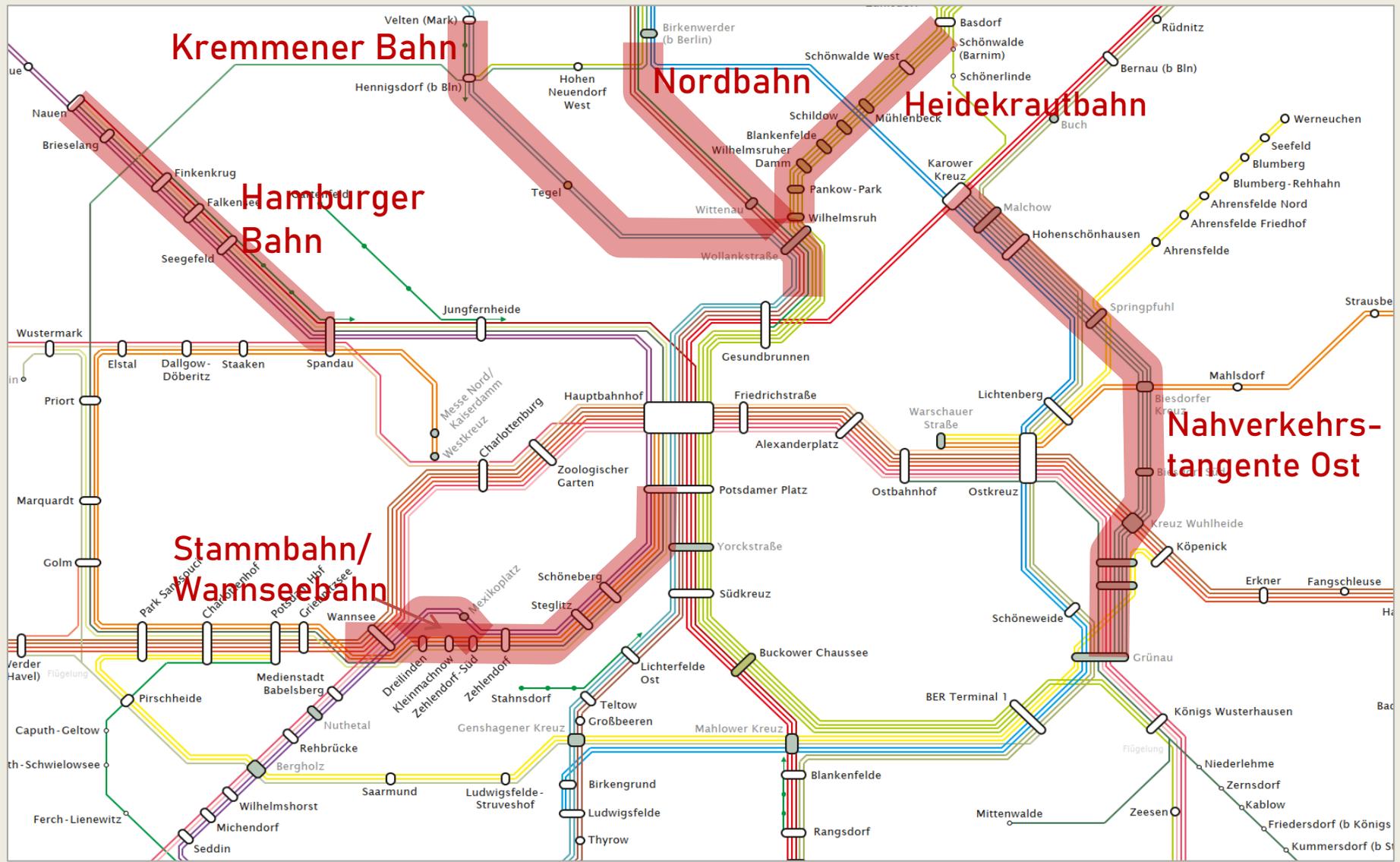


Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg – das Zielkonzept 2025 / 2030 / 2035

- **Dichte Takte bei S- und Regionalverkehr**
 - mindestens 5-Minuten-Takt für die S-Bahn in Berlin und 10-Minuten-Takt nach Brandenburg
 - 15-Minuten-Takt auf den pendlerstarken Korridoren bis zu den Orten im Städtekrans durch RegionalExpress (RE) und Regio-S-Bahn (RSB)
 - 30-Minuten-Takt aller übrigen Direktverbindungen nach Berlin/Potsdam (RE/RSB)
 - 60-Minuten-Takt als täglicher Grundtakt im ganzen Land (RE/RB)
- Ausreichend **Sitzplätze** und ein **stabiler Fahrplanbetrieb** auf allen Linien
- Die **Regio-S-Bahn** verbindet Berlin/Potsdam und das weitere Umland im dichten Takt – mit Halten in Berlin nur an den wichtigen Verkehrsknoten. Ein hoher Bedien- und Qualitätsstandard wird damit weit in das Land Brandenburg getragen.
- Erhöhung der jährlichen bestellten Schienenverkehrsleistungen von heute 72 Mio. auf etwa **100 Mio. Zug-Kilometer** in beiden Bundesländern
- Aus- und Neubau der Schieneninfrastruktur an Trassen und Bahnhöfen im Umfang von ca. **5 Mrd. €**, ein großer Teil davon besteht im Wiederaufbau früherer Schienenstrecken; Berücksichtigung eines leistungsfähigen Güterverkehrs im Infrastrukturkonzept
- **Schrittweise Umsetzung** in Zeiträumen bis 2025, 2030 und 2035.



Infrastrukturentwicklung: Wiederaufbau und Erweiterung im Stadt-/Umland-Bereich





Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg - wer sind wir?

- ein **starkes Netzwerk** aus Verbänden, Bürgerinitiativen, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft beider Länder
- gegründet im **November 2019**
- derzeit über **20 Mitgliedsorganisationen**

- Detailarbeit in **vier Arbeitsgruppen**: Zielkonzept, Dialog, Lausitz, Güterverkehr
- **Koordinierungsteam** aus fünf Fachexperten

Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg - was wollen wir?

- den **schnellen und deutlichen Ausbau des Schienenverkehrs** als größtes und effektivstes Klimaschutzprojekt in Berlin und Brandenburg
- die **Verdopplung der Fahrgastzahlen** und des Schienenanteils am Verkehrsaufkommen im Personen- und Güterverkehr (Modal Split) zur Erreichung der selbst gesteckten Ziele der Landes- und Bundespolitik.



Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg – wie arbeiten wir?

Gemeinsames Ziel: Schienenverkehr in der Region voranbringen

- Argumente für Politik, Bürger und Wirtschaft bereitstellen
- Politik, Verwaltungen und Bahnen bei Infrastrukturausbau (i2030) und Umsetzung Zielkonzept begleiten und unterstützen

Plattform für den Informationsaustausch

- Konzepte und Standpunkte austauschen
- Transparenz bei Prozessen schaffen
- Akteure informieren über aktuelle Planungen

Vernetzung der Akteure

- Kurze Wege für Informationen
- Verständnis für Abläufe und Zwänge zwischen den Beteiligten entwickeln
- Abbau von Hürden ermöglichen
- Bundespolitik (Finanzierung!) einbinden

Zielkonzept entwickeln

- Sachverstand der Mitglieder des Bündnisses nutzen
- Denkfabrik für Ideen und Konzepte im Schienenverkehr
- Entwurf des Zielkonzeptes konsensual erörtern

Frühzeitige Projekt- beteiligungen unterstützen

- Träger öffentlicher Belange und Verbände frühzeitig informell einbinden
- Genehmigungsverfahren beschleunigen

Mehr Informationen:

www.buendnis-schiene-bb.de

Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg

Ein starkes Netzwerk aus Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft



Cottbus



Unterstützung durch die Politik

Die Ziele des Bündnisses Schiene werden bislang durch folgende politische Akteure unterstützt:



Landesverbände Berlin
und Brandenburg



Dr. Philip Zeschmann
Mitglied des Landtages Brandenburg



Landesverbände Berlin
und Brandenburg



Landesverbände Berlin
und Brandenburg



Sebastian Rüter
Mitglied des Landtages Brandenburg

Tino Schopf
Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin